

Abbildung 62:
Knorrig. Etikette
für den 1977
gebrannten
Trester aus dem
Torkel des Roten
Hauses



gebenen Trinkspruch "Parli Bene, Parli Poco; Beva bene, Beva Poco" entnahm der Winzer Urs Rheinberger einem Liederbuch des berühmten Vaduzer Komponisten Josef Gabriel Rheinberger.⁴⁰ Beim Torkeln hatte er im Herbst 1977 das Buch unter der mächtigen Weinpresse gefunden. Den Trinkspruch hatte der Komponist Rheinberger während einer Reise über einem Stadttor in Venedig entdeckt und sogleich tief beeindruckt eigenhändig in seinem Liederbuch verewigt.⁴¹

Im nachfolgenden Bildteil wird eine Auswahl weiterer, nicht im Text erwähnter Vaduzer Etiketten gezeigt. Der Anschaulichkeit halber ist auf eine chronologische Ordnung verzichtet worden. Einzig graphische Überlegungen liegen der Gestaltung dieses Abschnitts zugrunde. Allerdings sind die vielen Etiketten thematisch den Kapiteln "Entwürfe", "Etiketten der Winzergenossenschaft", "Etiketten der fürstlichen Domäne", "Sonderabfüllungen", "Winzeretiketten", "Wirtshausetiketten", "Händleretiketten" und "Marc-Etiketten" zugeordnet worden.

⁴⁰ Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901). Komponist aus Vaduz.

⁴¹ Freundlicher Hinweis von Hugo Sele, Triesenberg.

Entwürfe für Vaduzer Weinetiketten



Originalentwurf Eugen Verlings.
Aquarellierte Federzeichnung auf
Karton. Masse: 9,0 cm x 13,5 cm.
Frühe vierziger Jahre



Originalentwurf Eugen Verlings.
Aquarellierte Federzeichnung auf
Karton. Masse: 9,0 cm x 13,5 cm.
Frühe vierziger Jahre



Originalentwurf von Urs Rheinberger
für eine Etikette des Winzers Karl
Verling. Um 1965